

Wer leitet die Pilgergruppe?

Pfarrer Werner Stoklossa, Dieburg
und Ulla Dehn, Babenhausen

Was sind die Kosten?

Das 5er-Hessenticket für Hin und Rückfahrt beträgt
~ 12€/Person. (Verteilung der Gruppenkarten wird
vorher abgesprochen)

Übernachtung in Klein-Heilig-Kreuz 16 €/ Person
(Abendessen dort wird selbst bezahlt)

Einkäufe für Selbstverpflegung ca. 8 €/Person/Tag
Bei der Anmeldung überweisen Sie einen **Abschlag
von 70 €**. Die genauen Kosten werden **nach** der
Fahrt abgerechnet, da die Einkäufe unterwegs nicht
feststehen. Sie bleiben wohl unter 80 €.

Wer kann wie dabeisein?

Teilnehmen können erwachsene Frauen & Männer
jeden Alters, die etwas wandererfahren sind. Die
Konfession spielt keine Rolle – die Gruppe setzt sich
neu zusammen und wächst unterwegs zusammen.
Für Kinder ist die Form des Pilgerns zu anstrengend.

Die maximale **Anzahl** der TeilnehmerInnen ist **18**.
Wer sich anmeldet, bekommt eine Mail oder telefoni-
sche Bestätigung. Dann ist mit der Anzahlung von
70 € auf das Konto der Platz gebucht.

„Ev. Regionalverwaltung Kto-Nr. 13002225
bei Spark. Dieburg BLZ: 508 526 51
für Ev.DVO, / HH: .5998.01.1795
Pilgern n. Fulda und Teilnehmername!

Anmeldeschluss ist 4. Mai

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich an:
zum Vier-Tage-Pilgern vom 3.-6.6.2010 auf dem
Bonifatiusweg - wie hier ausgeschrieben - mit dem
Bildungsreferat des Ev. Dekanats Vorderer
Odenwald, Am Darmstädter Schloss 2
64823 Groß-Umstadt, FAX: 06078 - 7825921

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Geb.tag

wenn vorhanden: Mailadresse

Die Anzahlung von 70 € überweise ich nach Bestätigung
meines Platzes auf das angegebene Dekanats-Konto.
Bei Rücktritt von der Teilnahme **nach** dem 4. Mai
werden 50 € zurückerstattet.

Datum/ Unterschrift

Vier-Tage-Pilgern auf dem Bonifatiusweg



Burg Lissberg an der Pilgerroute vor Hirzenhain

3.Juni (Fronleichnam) **bis 6.Juni 2010**

Unterwegs als ökumenische Pilgergruppe
von Effolderbach bis zum Fuldaer Dom

Ein Angebot des Bildungsreferats des
Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald
mit Pfarrer Werner Stoklossa

„In Gottes Namen bekennen wir Farbe“

Vier-Tage-Pilgern ? !

- Aussteigen aus Pflichten
- Einen Weg unter die Füße nehmen
- Sich seinem Körper zuwenden
- Seinen Rhythmus beim Gehen finden
- Lasten tragen und ablegen
- Mit dem Nötigsten auskommen
- Sich auf Begegnungen einlassen
- Gemeinschaft empfangen und geben
- Spirituelle Angebote wählen
- Bonifatius entdecken
- Natur zu sich sprechen lassen



Weg-Stationen sind:

Donnerstag, 3.6.:

Zuganfahrt nach Effolderbach, Bhf - Ehem. Kloster Konradsdorf - Eckhardtsborn – Lißberg – Hirzenhain: 13 km

Freitag, 4.6.:

Hirzenhain - *Busfahrt* bis Burkhardts – Marcellinuskapelle - Sichenhausen - Hochwaldhausen - Grebenhain: 17 km

Samstag, 5.6.:

Grebenhain - Ilbeshausen - Nösberts - Steinfurt - Blankenau – Hainzell – Klein-Heilig-Kreuz: 21 km

Sonntag, 6.6. :

Klein-Heilig-Kreuz - Oberrode - Haimbach - *Busfahrt* nach Fulda (Dom): 9 km. **Summe: ~ 60 km Laufen**

Was ist der Bonifatiusweg?

Er wurde 2004 angelegt entlang einer vermutlichen Route, auf der Leichnam des St. Bonifatius 754 vom Mainzer Dom zum Fuldaer Dom überführt wurde. Bonifatius hat mehrere Jahre als Missionar unter den *Chatten* in Hessen gewirkt und Christen getauft. Bei Fritzlar fällt er 723 demonstrativ die Eiche, die als Baum des germanischen Gottes Donar verehrt wurde. Er gründete in ganz Deutschland Bistümer. Der Tag seines gewaltsamen Todes durch einen Überfall jährt sich am 5.6. zum 1256. Mal. Entlang des Bonifatiuswegs gibt es Erinnerungsorte. Wir wollen den Weg nicht als konfessionelle „Wallfahrer gehen, sondern in Offenheit für Glaubens- und Lebensfragen allgemein.



Was sagt mir Bonifatius ?



Wir versuchen, Wynfreth, * 672, genannt Bonifatius, **ein Gesicht** zu geben:
> Was bedeutet es heute, auf Nicht- oder Andersgläubige zuzugehen?
> Welcher Teil in mir selbst braucht Zuwendung?
> Welche Zeichen suche ich, um Glauben zu stärken?
> Welchen Zweifeln höre ich zu, weil sie menschlich sind?
> Liegt in Abgrenzung oder in Offenheit die Chance?

Wie geht das Pilgern?

- > **Anfahrt** am 3.6. zum Ausgangspunkt Bahnhof Effolderbach mit RMV um 10.30 von Babenhausen. (Anschlussmöglichkeit aus Richtung Darmstadt, Reinheim, Erbach) mit Gruppenfahrkarten.
- > **Übernachtung** in evang. und kathol. Gemeindehäusern mit eigenen Luftmatratzen/ Schlafsäcken, in Klein-Heilig-Kreuz in 2 Ferienhäusern (Doppelstockbetten mit Duschen/WC). Wer aus gesundheitlichen Gründen immer ein Bett braucht, kann im Ort zu günstigem Preis ein Gasthofbett (DZ) bestellen.
- > Das **Gepäck** soll auf 9 kg Gewicht reduziert und in einem gut sitzenden Rucksack mit Hüftgurt verstaut sein. Dazu gibt es eine empfohlene Packliste. Die Benutzung von 2 Wanderstöcken entlastet die Knie um 30 %! Gute Kleidung gegen Regen und Wind braucht man auch im Juni. Die Wanderschuhe müssen eingelaufen sein, nicht nagelneu!
- > Eine warme **Mahlzeit** wird am Abend gemeinsam vorbereitet u. eingenommen. Ebenso das Frühstück, bei dem man sich ein Lunchpaket machen kann. Unterwegs gibt es nur kleine Lebensmittelläden.
- > Zum Tagesbeginn und Tagesabschluss sind Sie zu einer **Besinnung** eingeladen, die auch Gedanken für den Tag enthalten. Unterwegs lassen wir uns Zeit, Orte der Ruhe in der Natur oder in Dorfkirchen (auch eine Weidenkirchle!) aufzusuchen.
- > Es gibt auch **Kulturelles**, was wir bei Interesse uns anschauen können: Musikinstrumentenmuseum, Kunstgussmuseum, Rosengarten, in Fulda der Dom.
- > die **Rückfahrt** erfolgt mit RMV von Fulda (15.30) nach Babenhausen (an 17.00) mit Anschlüssen.